Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 96 (2021)
Heft: 4

Artikel: Armeelogistikcenter : ein Blick hinter die Kulissen
Autor: Hess, Andreas
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-977112

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Armeelogistikcenter: Ein Blick hinter die Kulissen

Die fünf Armeelogistikcenter ALC der Schweizer Armee sind das Rückgrat der logistischen Versorgung der Truppe und essenziell für die Bereitstellung und den Betrieb der Einsatz-, Ausbildungs und Logistikinfrastruktur. Das ALC Hinwil nehmen wir besonders unter die Lupe.

Fachof Andreas Hess, Stv. Chefredaktor

Die älteren Armeemotorfahrer erinnern sich heute noch lebhaft an die Zeiten, als die Lastwagen des Typs Saurer 2DM in den AMP's, den Armeemotorfahrzeugparks bei der Rückgabe noch «abgedieselt» werden mussten. «Abdieseln» bedeutete die Behandlung des ganzen Fahrzeugchassis mit dieselgetränkten Putzfäden.

Und wehe, die «AMP'ler», wie die Angestellten in ihren braunen Übergwändli genannt wurden, fanden bei der Schlussinspektion noch eine trockene Stelle an einem verborgenen Winkel am Chassis. Dann hiess es für die im «Tenue Blau» angetretenen Motorfahrer warten auf die nächste Inspektionsrunde und spätere Entlassung aus der Dienstleistung. Ende der 1980er-Jahre wurde diese «Tradition» abgeschafft. Die Zeiten haben sich seit damals stark vereändert.

Heute sind die Armeelogistikcenter hochmoderne logistische Dienstleistungsbetriebe, welche die Leistungsbezüger, die Kommandanten, Offiziere, Unteroffiziere und Soldaten als ihre Kunden wahrnehmen und in logistischen und technischen Belangen beraten und unterstützen.

Log Dienstleister der Armee

Die fünf Armeelogistikcenter ALC an den Standorten Hinwil, Grolley, Monteceneri, Othmaringen und Thun sorgen dafür, dass die Truppen des Kommandos Operationen, des Kommandos Ausbildung, der Führungsunterstützungsbasis FUB und der Logistikbasis der Armee LBA in allen Belangen der Logistik kompetent unterstützt werden, damit die Leistung zur richtigen Zeit, in der richtigen Menge und Qualität am vereinbarten Standort zur Verfügung steht. So auch am ALC- Standort Hinwil im Zürcher Oberland.

Vom AMP zum ALC-H

Im Jahre 1955 wurde der damalige Armeemotorfahrzeugpark AMP Hinwil mit 25 Mitarbeitenden in Betrieb genommen. Per Ende 2005, nach 50 Jahre wurde der AMP Hinwil aufgehoben und am gleichen Standort in das Armeelogistikcenter Hinwil, ALC-H überführt. Von Betriebsaufnahme 1955 bis heute wurde der Betrieb laufend erweitert und ausgebaut.

Seit 2012 sind nach einem Parlamentsbeschluss weitere rund 57 Millionen Franken in die Erneuerung bestehender Gebäude und in Neubauten wie den Werkstattbetrieben, dem Hochregallager, dem markanten Speditionsgebäude mit der Retablierungsstelle sowie in die Waschanlage und die Entsorgungsstelle investiert worden. Das Armeelogistikcenter Hinwil entspricht den heutigen anspruchsvollen Anforderungen und Standards eines modernen Logistikbetriebes.

Wichtiger regionaler Arbeitgeber

Das Einzugsgebiet bzw. die Abschnittsgrenze des ALC-H umfasst acht Ostschweizer Kantone. An über 20 Standorten in den Kantonen Zürich, Thurgau,

Bild: VBS

Mit seinen total 471 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, davon 181 am Standort Hinwil, zählt das ALC Hinwil zu den grösseren und wichtigen Arbeitgebern der Zürcher Oberländer Gemeinde.

St. Gallen, Appenzell Ausserrhoden, Glarus und Graubünden erbringt das Armeelogistikcenter Dienstleistungen zugunsten der Truppe.

Mit seinen total 471 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter davon 181 am Standort Hinwil, zählt das ALC Hinwil zu den grösseren und wichtigen Arbeitgebern der Zürcher Oberländer Gemeinde und ist somit ein wirtschaftlicher Faktor auch für das lokale Gewerbe. Als Chef ist Guido Schneider für die Führung des Armeelogistikcenters Hinwil verantwortlich.

2019 wurden 26 Truppenkörper (Bat/Abt), 5 Trainings Support Einheiten (Instandhaltung) am Gefechtsausbildungszentrum Walenstadt, 17 Rekrutenschulen, zwölf Unteroffiziers- und zwei Offiziersschulen logistisch unterstützt.

Kernaufgaben Armeelogistik

Die Kernaufgaben der Armeelogistikcenter ALC umfassen die Sicherstellung der logistischen Unterstützung der Schweizer Armee durch die stationäre Logistik über die fünf Armeelogistikcenter sowie deren Aussenstellen.

Dies umfasst die direkte logistische Unterstützung der Einsatzverbände auf Stufe Truppenkörper (Bat/Abt) und Einheiten (Kp) bei der Übernahme (Fassung), der Nachschub und Rückschub sowie der Materialrückgabe (WEME) nach ihren Truppendienstleistungen in der Ausbildung oder im Einsatz.

Das Armeelogistikcenter Hinwil generiert Logistikleistungen in den vier Leistungsprozessen Nachschub und Rückschub; die Instandhaltung; Bereitstellung und Betrieb sowie den Support zugunsten der Luftwaffe.

Gliederung und Betriebseinheiten

Geführt wird der Betrieb Hinwil mit Unterstützung des Stabs mit den Bereichen Managementsupport, Geschäftssteuerung sowie Planung, Controlling und Finanzen. Der Stab unterstützt und entlastet primär die drei Hauptprozesse Nachschub, Instandhaltung und Bereitschaft + Betrieb, den Einsatzprozess Support Luftwaffe sowie den Chef ALC-H.

Der Bereich «Bereitschaft» fürt die Produkte des ALC-H zugunsten der Mobilmachung, begleitet und bildet die Truppe in der Mobilmachung aus.

Über den Bereich Auftragssteuerung werden die logistischen Hautprozesse Nachschub und Instandhaltung gesteuert. Dies beginnt mit den Unterstützungsrapporten der Truppe, die Überwachung der Zulieferungen, die Koordination der Inventur und die Steuerung der Arbeitsaufträge für den Nach- und Rückschub, Instandhaltung sowie die Bereitstellung und Betrieb. Die Auftragssteuerung ist auch Point of contact für die Truppe vom Erstkontakt bis zur Entlassung.

Der Bereich Instandhaltung ist zuständig für die Wartung, Prüfung und Reparatur aller Materialien und Systeme, welche in ihrem Komptenzbereich liegen. Dies umfasst unter anderem die Motor- und Raupenfahrzeuge, Kommunikationsmittel, technischem Material und weiteres mehr. Die Instandhaltung unterstützt den Nachschub massgeblich im Bereich WEME.

Der Bereich Bereitstellung und Betrieb stellt zum einen die Einsatz-, Ausbildungs- und Logistikinfrastruktur sicher. Weiter ist der Bereich für die hygiene- sowie gesetzeskonformen und sicherheitsrelevanten Betriebsabläufe verantwortlich. In den Verantwortungsbereich fällt auch das Infrastrukturelle- und technische Gebäudemanagement an über 7000 Objekten im Zuständigkeitsbereich des ALC-H.

Der Bereich Nachschub erbringt sämtliche Logistikleistungen für die Armee und ist zuständig für das gesamte Material von der Bereitstellung über die Fassung durch die Truppen bis zur Rücknahme und Wiedererstellung der materiellen Einsatzbereitschaft WEME. Zu den Aufgaben gehöören auch die die Durchführung von Transporten von

Stückgütern und Betriebsstoffen, Gefahrguttransprorte mit Tankfahrzeugen mit eingeschlossen. Weiter zählen der Betrieb und Unterhalt von unterirdischen Anlagen, die Bereitstellung von Einsatz- und Ausbildungsmaterial für militärische Schulen und WK Truppen, Persönliche Ausrüstung, Retablierungsstellen, Produktion von Zieldarstellungsmaterial sowie die Bereitstellung von Ausbildungsmaterial für Jugend & Sport.

Support Luftwaffe

Das Armeelogistikcenter Hinwil ist zugunsten der Luftwaffe für die Einsatzlogistik auf dem Flugplatz Dübendorf zuständig. Diese Aufgabe umfasst die Bereitstellung und den Betrieb der Einsatz-, Ausbildungs- und Logistikinfrastruktur. Zu den Supportaufgaben für die Luftwaffe gehören der Fahrzeugdienst und das Unfallpikett mit den entsprechenden modernst und top ausgerüsteten Einsatz- und Löschfahrzeugen.

Retablierungsstelle

Das ALC-H betreibt an seinem Stammbetrieb Hinwil und den Aussenstandorten Chur und Frauenfeld Retablierungsstellen für die Retablierung und Abgabe des persönlichen Materials. Auch die Reinigung und Kontrolle der persönlichen Waffe und die Leihwaffenkontrolle wird an diesen Standorten vorgenommen.

Lehrlingsausbildung

Der Lehrlingsausbildung wird an den fünf Standorten der Armeelogistikcenter besondere Bedeutung beigemessen. Schweizweit werden 270 Lernende in 21 Berufen ausgebildet. Am ALC Hinwil befinden sich über 40 junge Menschen in der Erstausbildung mit einem Abschluss mit Eidgenössischem Fähigkeitszeugnis EFZ. Das ALC-H bietet Ausbildungsplätze in den Berufen Kaufmann/-frau EFZ; Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ; Automobil-Mechatroniker/-in EFZ für Personenwagen und für Nutzfahrzeuge; Automobil-Fachmann/-frau für Personenwagen und für Nutzfahrzeuge; Logistiker/-in EFZ und Strassentransportfachmann/-frau EFZ.

Drehscheibe LBA

Die Logistikbasis der Armee LBA, geführt durch Divisionär Thomas Kaiser mit ihren insgesamt 3000 Mitarbeitenden und den 12 000 Milizangehörigen der Logistikbrigade 1 (Log Br 1) unter dem Kommando von Brigadier Silvano Barilli haben im Jahr 2020 an ihren Standorten insgesamt 1008 Truppenmaterial-Rücknahmen, die Wiedererstellung der materiellen Einsatzbereitschaft WEME durchgeführt, 235 km^2 Fläche inkl. Flugzeugpisten unterhalten, 36 351 Fahrzeuge repariert und 2961 Tonnen Wäsche gewaschen. Die Schadenwehr Gotthard, ebenfalls ein Betrieb der LBA, leistete insgesamt 225 Einsätze im Gotthard-Strassentunnel.